Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter

Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission

Band: 78 (2022)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Autoren

Roman Ackeret, Rheinfelden
Christian Balmer, Rheinfelden
Silvia Berger, Rheinfelden
Lotti Berner, Rheinfelden
Robi Conrad, Rheinfelden
Ute W. Gottschall, Riehen
Marcel Hauri, Rheinfelden
Anna Tina Heuss, Rheinfelden
Christoph Heid, Rheinfelden
Walter Herzog, Rheinfelden
Linus Hüsser, Ueken
Peter Kym, Rheinfelden
Werner Rothweiler, Magden
Brigitte Rüedin, Rheinfelden
Valentin Zumsteg, Rheinfelden

Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Silvia Berger, Kaufmännische Angestellte
Lotti Berner, Lehrerin
Robert Conrad, Linguist
Ute W. Gottschall, Archäologin und Kulturhistorikerin, Präsidentin
Richard Grell, Kameramann
Christoph Heid, Oekonom
Walter Herzog, Verleger
Anna Tina Heuss, Kommunikationsberaterin
Valentin Müller, Rechtsanwalt und Notar
Brigitte Wunderlin, Facility Manager

Dank

Die Herausgabe der Rheinfelder Neujahrsblätter wird ermöglicht durch grosszügige finanzielle Beiträge der Ortsbürgergemeinde Rheinfelden, durch die Abonnentinnen und Abonennten, durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen, sowie der Bereitschaft unserer Autorinnen und Autoren zu unentgeltlicher Arbeitsleistung. Schliesslich dürfen wir jedes Jahr auf eine Reihe von Firmen zählen, die durch Abnahme einer grösseren Anzahl von Exemplaren zu Geschenkzwecken nicht nur die Herausgabe der Neujahrsblätter, sondern auch deren Verbreitung unterstützen. Allen, die in irgendeiner Weise zum Erscheinen dieses Jahrganges beigetragen haben, spricht die Neujahrsblatt-Kommission ihren herzlichen Dank aus.

Es haben uns mit einer Spende von Fr. 70.– oder mehr unterstützt:

Ammann, Patrick
Brun, Hansjürg
Einwohnergemeinde
Hassler, Gerhard
Herzog-Reber, Elvira
Leber, Marc
Neue Fricktaler Zeitung AG
Ortsbürgergemeinde
Schur, Irmgard
Strübin, Max
Straumann, Peter
Wendelspiess, René
Zaugg, Johannes
Baltzer, Andres
Conrad, Robi
Fritz, Bruno
Hassler, Werner
Herzog Medien AG
Kramer, Hanspeter
Oechslin, Paul
Ritt-McKee, Peter
Senften, Werner
Schweizer, Brigitte; Näf, Eugen
Walz, Hans
Wuhrmann, Albi
Zimmermann, Beat

Mehrfachbezüger

Aargauische Kantonalbank
Einwohnergemeinde
Herzog Medien AG
Reha Rheinfelden
Baltzer, Andres
Credit Suisse
Klinik Schützen

Jahr für Jahr

Die fortlaufend erscheinenden Rheinfelder Neujahrsblätter zeichnen mit Beiträgen aus Vergangenheit und Gegenwart, mit Biographien ortsverbundener Persönlichkeiten, mit kunsthistorischen und literarischen Artikeln ein farbiges Bild der Geschichte Rheinfeldens und seiner Umgebung.

Als Abonnent der Rheinfelder Neujahrsblätter unterstützen Sie diese wichtige kulturelle Institution unseres Städtchens und geniessen zudem den Vorteil, Ihr Buch regelmässig vor Weihnachten zum Vorzugspreis zu erhalten.

Die Rheinfelder Neujahrsblätter bringen ihren mit Rheinfelden verbundenen Lesern das ganze Jahr hindurch Freude. Schenken Sie also Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten das wertvolle Jahrbuch unserer Stadt.

Neu sind sämtliche Beiträge seit dem ersten Jahrgang 1945 auch online auf der Plattform E-Periodika oder ETH Zürich abrufbar. (Die beiden aktuellsten Jahrgänge sind geschützt.)

Redaktion der Rheinfelder Neujahrsblätter

Die Rheinfelder Neujahrsblätter erscheinen seit 1944. Noch erhältliche ältere Jahrgänge können bei der Versandstelle der Rheinfelder Neujahrsblätter, Postfach, CH-4310 Rheinfelden oder direkt im Stadtbüro bestellt werden.

Noch erhältliche Jahrgänge:

1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952
1955	1956	1957	1958	1965	1966	1968
1969	1972	1974	1975	1976	1977	1978
1979	1980	1981/82	1983	1984	1985	1986
1987	1987*	1988	1989	1990	1991	1992
1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
2021						

*Sondernummer

Die Jahrgänge 1953, 1954, 1959, 1960, 1961, 1962/63, 1963/64, 1967, 1970, 1971 und 1973 sind vergriffen.

Die Sondernummer «Rheinfelden und seine Brücke in Wort und Bild« (1987) ergänzt das Neujahrsblatt von 1988, das sich ebenfalls mit unserer Rheinbrücke befasst.

Preise
ab Jahrgang 2005: Fr. 30.– (Für Abonnenten Vorzugspreis Fr. 25.–).
Ältere Jahrgänge: Fr. 25.–.

Alte Neujahrsblätter, besonders die vergriffenen Jahrgänge, werden gerne zurückgenommen.

Verkaufsstellen für die Neujahrsblätter:
Altstadt Papeterie Jäger
Buchoase am Rhy
Stadtbüro Rheinfelden
Städtli-Kiosk
Fricktaler Museum
Herzog Medien AG

Wo waren Sie am 7. Februar 1971?

Und? Wo waren Sie am 7. Februar 1971? Sassen Sie gespannt vor dem Radio und warteten auf die Ergebnisse der Abstimmung? Gehören Sie gar zu den 759 Männern, die damals ein Ja in die Urne in Rheinfelden legten? Wie bitte? Sie haben keine Ahnung was damals war? Sind Sie vielleicht zu jung, um zu wissen, welch historisches Datum dieser Februartag war? Es war ein langer und nicht einfacher Kampf, den die Frauen da führen mussten, bis die Mehrheit der Männer endlich ein «Ja» zum Frauenstimmrecht in die Urne legten. Lesen Sie dazu den interessanten Rück- und Ausblick aus Rheinfelder Perspektive.

Doch nicht nur Frauen und ihre Rechte werden im Neujahrsblatt thematisiert. Wie immer sind die Themen vielfältig und interessant. So erfährt man, weshalb eine 479-jährige Tradition in all den Jahren Bestand hatte, aber ausgerechnet in den letzten hundertzwei Jahren zwei Mal ausgesetzt werden musste.

Wissen Sie ausserdem, dass in Rheinfelden die gesamte Schweizer Theaterprominenz ihren Auftritt hatte? Von Jörg Schneider bis Emil Steinegger – sie waren alle da. Dabei kam es zu wunderbaren Begegnungen mit Rheinfelder*innen. Dank der Sammlerfreude von Max Hauri, kommen wir in den Genuss, alte Plakate, welche diese «Grössen» ankündigten, zu bestaunen. Natürlich darf in der Ausgabe 2022 auch das Thema CORONA nicht fehlen, wir schreiben ja auch für die Nachwelt und die soll nachlesen können, wie das war, in der Zeit von Corona. Im Weiteren findet sich ein Beitrag zum 125 Jahre Jubiläum der Rheinfelder Pontoniere, eine eher etwas gruselige Geschichte aus Magden und eine aufheiternde und wertschätzende zu einer berühmten Theatergrösse, welche einige Jahre hier in Rheinfelden gelebt hat. Zum Thema «Rheinfelden unter Strom» zeigt ein Beitrag die wichtigen Fakten, welche unsere Region, die ja eine besondere Beziehung zum Thema Strom hat, prägten, Es gibt einen Einblick ins Rheinfelder Stadtarchiv mit seinen Schätzen, von denen niemand etwas weiss, einen Spaziergang durch die Geschichte der Familiengärten, welche gerade in Coronazeiten unglaublich an Bedeutung gewonnen haben und vieles mehr.

ISBN 978-3-9524424-7-0